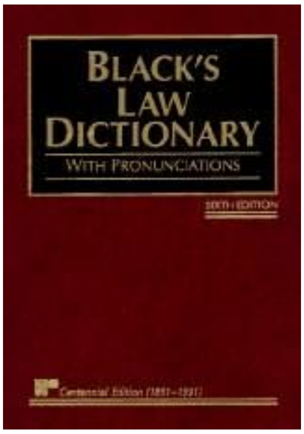
Der rechtliche Trick zur Versklavung

Um die Menschen in einen Besatzungsgebiet zu versklaven, wurde von den Faschisten eine sehr interessante juristische Konstruktion entwickelt.

Wie bereits dargelegt, unterscheiden die Juristen zwischen natürlichen und juristischen Personen.
Eine natürliche Person ist ein beseeltes Wesen, sie hat unveräußerliche bürgerliche Rechte.
Ein Mensch kann dabei die Rechte einer natürlichen Person nur wahrnehmen, wenn staatliche Stellen dies gewährleisten. Ein Mensch kann somit nur in Wechselbeziehung zu einem Staat eine natürliche Person sein.

Natürliche Personen haben Vornamen und Familiennamen.
Demgegenüber haben juristische Personen NAMEN (und keine Familiennamen).
Da die "Bundesrepublik Deutschland" ein Firmenkonsortium und selbst eine Einzelfirma ist, kann sie in jedem Menschen nur jeweils eine juristische Person sehen.
Das bedeutet, dass diese BRD aus jedem von uns eine juristische Person, also juristisch gesehen eine Ein-Mann-Firma macht.
Als Name für diese Firma wird der Familienname des Betreffenden ohne sein Wissen verwendet.
Mit dieser so entstandenen Ein-Mann-Firma gestaltet die Firma "BRD" dann diverse Geschäftsbeziehungen.
Auch im sogenannten "Bundespersonalausweis" findet man diese Kriterien einer juristischen Person erfüllt.
Allein die Kategorie "NAME" (und nicht Familienname) ist Beleg dafür, dass hier eine juristische Person benannt wird.
Aus den genannten Gründen wird man vom "BRD"-System auch in der Regel in der folgenden Form angeschrieben: beispielsweise:

"Sehr geehrter Herr MUSTERMANN, Max...."
Auch auf Gerichtsurteilen von BRD-"Gerichten" ist angegeben, dass beispielsweise nicht in der Angelegenheit Müller gegen Meier, sondern **in Sachen** MÜLLER gegen MEIER verhandelt wird!
Die Schaffung der rechtlichen Grundlagen hierfür hat eine sehr lange Vorgeschichte.
Es ist der Weg zur modernen Sklaverei. Die rechtlichen Grundlagen hierfür gehen unter anderem auf den **Vertrag von Verona vom 03.10.1213** zurück.
Die Regelungen, mit deren Hilfe einer natürlichen Person unwissentlich eine gleichnamige juristische Person übergestülpt wird, wodurch sie zu einer Sache gemacht wird, und dies durch eine entsprechende Schreibweise kenntlich gemacht wird, finden sich unter anderem im Black's Law Dictionary.



Das Black's Law Dictionary wurde von Henry Campell Black herausgegeben.
Die erste Ausgabe erschien 1891, die zweite Ausgabe 1910.
Die aktuelle neunte Ausgabe erschien im Jahre 2009 Das Black's Law Dictionary ist das maßgebende

Standard-Rechtswörterbuch für die Juristen der USA.
Es wurde in vielen Fällen vom Supreme Court als juristische Autorität zitiert.

BLACK'S
LAW DICTIONARY

Definitions of the Terms and Phrases of
American and English Jurisprudence,
Ancient and Modern

By

HENRY CAMPBELL BLACK, M. A.
Author of Treatises on Judgments, Tax Titles, Intoxicating Liquors,
Bankruptcy, Mortgages, Constitutional Law, Interpretation
of Laws, Rescission and Cancellation of Contracts, Etc.

REVISED FOURTH EDITION
BY
THE PUBLISHER'S EDITORIAL STAFF

Der rechtliche Akt, mit dem man sich selbst im BRD- System zur juristischen Person, das heißt zur Sache und somit zum Sklaven macht, ist die Beantragung eines "Personalausweises".
Dies tun die meisten Menschen aufgrund entsprechender Unkenntnis freiwillig und zahlen hierfür noch!
Auf dem "Personalausweis" findet sich dementsprechend die Inventur-Nummer des Antragsstellers.
Es kann also niemand behaupten, er sei zu einer Geschäftsbeziehung mit dem BRD- System gezwungen worden.
Wenn man sich gegenüber einem BRD-"Richter", einem BRD -Polizisten oder einer sonstigen BRD- Stelle mit einem "Personal-Ausweis ausweist, behauptet man damit, dass man eine juristische Person, das heißt eine Sache (respektive Sklave beziehungsweise Personal) den Firmenkonstrukt BRD ist, und man bittet damit gleichzeitig darum, dass die Firmenregeln der BRD auf einen angewendet werden.

Das Problem ist nun, dass juristische Personen beziehungsweise Sachen oder Firmen keinen Anspruch auf die Gewährung der Bürger, Freiheits- und Menschenrechte haben, wie sie in den ersten Paragraphen des staatlichen BGB postuliert werden.

Aus diesen Gründen wird beispielsweise ein Strafantrag eines BRD- Personalangehörigen beim Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag nicht bearbeitet, da BRD-Personalangehörige dort als Sache, beziehungsweise als Geschäftsführer einer Ein-Mann-Firma auftreten, und nicht als natürliche Personen beziehungsweise als Menschen.

Zusammengefasst bedeutet dies alles, dass das bestehende Recht dazu benutzt wurde, um aus Menschen Sachen beziehungsweise Sklaven zu machen.

Man muß sich verdeutlichen:
Menschen und Bürger haben Rechte und müssen gefragt werden.
Personal und Sklaven haben keine Rechte und werden angewiesen.
Da man aus den Menschen im Besatzungsgebiet juristisch Sachen beziehungsweise Sklaven gemacht hat, haben diese dann auch keine verbrieften Rechte.
Alle Rechte, wie Recht auf Eigentum, Recht auf Familiengründung, Recht auf Bildung, auf

körperliche Unversehrtheit, etc. etc. werden nur dem Schein nach, sozusagen auf Kulanzbasis gewährt.

Diese Scheinrechte können jederzeit verweigert werden. Sie werden, wenn es darauf ankommt, auch nicht gewährt. In einer Firma entscheidet nun einmal die Geschäftsführung was gemacht wird, und nicht das Personal!!
Rein rechtlich ist die Versklavung bereits komplett geregelt, und so muß man sich nicht wundern,

daß im BRD System

-gegen den mehrheitlichen Willen des Volkes keine Volksentscheide
durchgeführt werden, noch nicht einmal die rechtlichen Grundlagen hierfür geschaffen werden,

-gegen den mehrheitlichen Willen des Volkes Mitte der 50-er Jahre eine
Wiederbewaffnung umgesetzt wurde, und in der Folge eine Westintegration und NATO-Mitgliedschaft vorangetrieben wurde,

-gegen den mehrheitlichen Willen des Volkes Atomwaffen der USA noch heute im Besatzungsgebiet lagern,

-gegen den mehrheitlichen Willen des Volkes eine Einführung der Atomkraft betrieben wurde,

-gegen den mehrheitlichen Willen des Volkes eine Einführung der Gentechnik in der Lebensmittelherstellung und in der Landwirtschaft betrieben wurde,

-gegen den mehrheitlichen Willen des Volkes ein Impfzwang realisiert wird,

-gegen den mehrheitlichen Willen des Volkes eine Firma
"BUNDESWEHR" Krieg führt (Afghanistan, Kosovo, Irak, Libyen)
und Kriegsverbrechen begeht, und dass bei Begehung von
Kriegsverbrechen (wie in Kunduz, wo über einhundert Zivilisten
massakriert worden sind) noch nicht einmal eine Gerichtsverhandlung
stattfindet,

-die D-Mark gegen den mehrheitlichen Willen des Volkes durch ein
anderes "Zahlungsmittel" ersetzt wurde,

-gegen den mehrheitlichen Willen des Volkes "EU"-Verträge geschlossen werden, durch die die Grundrechte abgeschafft werden (Verträge von Maastricht, Lissabon etc.),

-gegen den mehrheitlichen Willen des Volkes eine Osterweiterung der EU betrieben wurde,

-gegen den mehrheitlichen Willen des Volkes eine "EU"- Mitgliedschaft der Türkei betrieben wird,

-gegen den mehrheitlichen Willen des Volkes eine Militarisierung der Firma "EU" betrieben wird ("EUROGENDFOR"),

-gegen den mehrheitlichen Willen des Volkes "Euro-Rettungsschirme" fabriziert werden,

-ohne Befragung des Volkes eine Einführung der Gesamtschule/Einheitsschule betrieben wurde.

-ohne Befragung des Volkes eine "Rechtschreibreform" realisiert wurde,

-ohne Befragung des Volkes Waffenlieferungen in Spannungsgebiete

unter eindeutigem Verstoß gegen Art. 26 "GG" und das "Kriegswaffenkontrollgesetz" durchgeführt werden, etc.

Die Liste ließe sich beliebig weiterführen.

Auf der Basis der genannten rechtlichen Grundlagen wurde schließlich im BRD- System eine Scheindemokratie installiert:
Auch in diesem Bereich wird man nicht betrogen. Es ist hilfreich, sich darauf zu besinnen, daß die deutsche Sprache sehr präzise ist:

Man geht in ein Wahllokal (Definition: Ort zur allgemeinen Erheiterung und Benebelung der Sinne), man gibt dort seine Stimme ab, die Stimme landet in einer Urne (Definition: Ort zur Aufbewahrung sterblicher Überreste) womit man dann seine Mitsprache und Einflussmöglichkeiten aus eigener Initiative heraus aufgegeben hat.
Auch in diesem Falle kann man nicht sagen, man sei betrogen worden, allein die Kenntnis der deutschen Sprache ermöglicht jedermann, die geschilderten Sachverhalte zu durchschauen.
Es ist also zusammenfassend wichtig, sich zur natürlichen Person zu erklären, sofern man sich
An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, dass das, was in Deutschland gemacht wurde, nunmehr weltweit ausgedehnt wird.
Die Vorgehensweise für die Versklavung der Menschen ist immer das Gleiche:
Es werden die demokratisch verfassten Staaten durch künstlich inszenierte Verschuldung handlungsunfähig gestellt, und eine Firmenkonstruktion darüber gesetzt, mit deren Hilfe man die Menschen versklavt.
Genau dies wird europaweit mittels der sogenannten "Europäischen Union" gemacht.
Auch die "EU" ist kein Staat, sie ist eine Firmenkonstruktion mit dem Aufsichtsratsgremien in Brüssel. Die "EU" hat nat. keine Verfassung, und ihre Entscheidungsträger sind nicht demokratisch legitimiert. Haben die Europäer beispielsweise den sogenannten "EU-Präsidenten" oder den "EU- Kommissar" wählen können?
Auch die Stellen der "EU" haben keinerlei Legitimation zur Ausübung von Hoheitsgewalt.

Die auf Nazi- Gleichschaltungsrecht basierten "Personalausweise" gibt es bereits auch in Polen, Österreich und Belgien.
Es wird in ihnen die Heimat- Staatsangehörigkeit nicht mehr korrekt eingetragen: beispielsweise, nicht mehr "Königreich Belgien" sondern nur noch "Belgien", nicht mehr "Republik Österreich" sondern nur noch "Österreich", und nicht mehr "Republik Polen" sondern nur noch "Polen".

Einige Leser haben sich sicher schon einmal gefragt, weshalb das Firmenlogo der "EU" zwölf Sterne enthält?
Bei Gründung der "EU" gab es sechs Mitglieder, aber man hatte damals bereits als Firmenlogo zwölf Sterne, heute hat die "EU" 27 Mitglieder und immer noch sind es 12 Sterne.
In diesem Zusammenhang erscheint es durchaus recht interessant, was eine konservative Zeitung hierzu schreibt:
"Die Zwölfzahl der Sterne ist ein Hinweis auf die zwölf Stämme Israels und somit auf das auserwählte Volk Gottes."

("Die Welt" vom 26.09.1998 Seite 12)
Es erhebt sich nun die Frage, was hat das Konzernkartell *Europäische Union* bzw. was haben die Europäer mit Israel und dem angeblich "auserwählten Volk Gottes" zu tun?